

# PRESSEINFORMATION



## Veröffentlichung der Dokumentation

**Grundrisse, Konstruktion, Prozesse oder das Wettbewerbswesen – welches sind die relevanten Stellschrauben, die es Bauherren und Architekten ermöglichen, die Kosten für den Wohnungsbau zu reduzieren? Die Dokumentation des Symposiums „Architekturqualität im kostengünstigen Wohnungsbau“ analysiert die Kostentreiber und zeigt aus Architektenperspektive mögliche Lösungsansätze.**

Wie kann der öffentlich geförderte Wohnungsbau effizienter, nachhaltiger und besonders auch kostengünstiger werden – ohne jedoch an der Qualität oder der Baukultur zu sparen? Diese Frage stellten das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit BMUB und die Bundesarchitektenkammer BAK und baten Architekten und Wohnungsbaugesellschaften um ein konstruktives Feedback. Ziel ist es, das kostengünstige Bauen mithilfe aller Beteiligten zu fördern – denn die Schaffung und der Erhalt von bezahlbarem Wohnraum ist gerade in den Ballungszentren eines der drängenden Themen. Wie zu erwarten, waren die Wortmeldungen, Ansätze und Wünsche der knapp 150 Teilnehmer, die Mitte April zu verschiedenen Vorträgen und Workshops geladen wurden, vielseitig, teils kontrovers und nicht ohne eine gewisse Brisanz. In einer ausführlichen Dokumentation, die nun auch dem „Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen“ vorliegt, können die Ergebnisse und Forderungen nachgelesen werden.

Gemeinsam mit Verbänden aus der Wohnungswirtschaft, den planenden Berufen und der Bauwirtschaft wurde durch Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks das „Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen“ und die „Baukostensenkungskommission“ ins Leben gerufen. In Kooperation mit Architekten und Ingenieuren, aber auch der Wissenschaft und den öffentlichen Körperschaften, wie Bund, Länder und Kommunen, sollen Standards hinterfragt und ein Statusbericht erstellt werden. Die Dokumentation des Symposiums „Architekturqualität im kostengünstigen Wohnungsbau“, das in Kooperation mit DETAIL research durchgeführt wurde, ist dabei ein wichtiger Baustein, die Stimme der Architektenschaft in die kommenden Entscheidungen zu integrieren.

**Alle Informationen zur Veranstaltung sowie die Dokumentation finden Sie unter:**

**[www.detail.de/kostenguenstiger-wohnungsbau](http://www.detail.de/kostenguenstiger-wohnungsbau)  
oder unter  
[www.bak.de](http://www.bak.de)**

**Organisation und Pressekontakt:  
Institut für Internationale  
Architektur-Dokumentation  
GmbH & Co. KG**  
Hackerbrücke 6  
80335 München

Tel.: +49 (0)89 38 16 20-0  
[www.detail.de](http://www.detail.de)

**Weitere Informationen:**  
Kathrin Wiblishauser  
Redaktion DETAIL transfer  
Tel.: +49 (0)89 38 16 20-85  
E-Mail: [wiblishauser@detail.de](mailto:wiblishauser@detail.de)

**Ansprechpartnerin  
Bundesarchitektenkammer:**  
Barbara Chr. Schlesinger  
Referatsleiterin Architektur und Bautechnik  
Tel.: +49 (0)30 26 39 44-30  
E-Mail: [schlesinger@bak.de](mailto:schlesinger@bak.de)

1. Juli 2015

**Veranstalter:**



BUNDES  
ARCHITEKTEN  
KAMMER



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

**Kooperationspartner:**

**DETAIL**